



EINSTIEG AUFSTIEG WACHSTUM

Wie Volkswirtschaft, Gesellschaft und
Arbeitsmarkt von Zeitarbeit profitieren



Bundesarbeitgeberverband
der Personaldienstleister



Unbefristete Anstellung, Kündigungsschutz, Sozialversicherung, Tarifvertrag, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Urlaubs- und Weihnachtsgeld:
TYPISCH ZEITARBEIT.

Zeitarbeit

Abwechslung, Sicherheit und gute Bezahlung

„Es wird nie langweilig. Ich kann endlich wieder arbeiten. Die Arbeit ist gut bezahlt.“ So antworten Zeitarbeitnehmer, wenn sie zur Zeitarbeit gefragt werden. Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) hat Angestellte und Arbeiter der Branche dazu befragt, warum für sie die Zeitarbeit genau die richtige Form der Beschäftigung ist. Hunderte Zeitarbeitnehmer aus Deutschland haben sich beteiligt. Ihre Antworten zeigen, dass es „den“ Zeitarbeitnehmer nicht gibt, denn individuelle Motivation und berufliche Lebenswege sind völlig unterschiedlich.

Auch für die Volkswirtschaft ist Zeitarbeit ein wichtiger Baustein: In der Wirtschaftskrise hat sich laut einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) gezeigt, dass gerade diejenigen Unternehmen, die den Aufschwung tragen, besonders stark auf die Flexibilität der Zeitarbeit angewiesen sind. Die Unternehmen, die Zeitarbeitnehmer einsetzen, sind deutlich stärker internationalisiert und innovativer als Firmen ohne Zeitarbeitnehmer. Damit stärken die Unternehmen, die Zeitarbeitnehmer einsetzen, nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland. Die Zeitarbeitnehmer wiederum sichern auf diese Weise die Arbeitsplätze der Stammbeschäftigten.

Zeitarbeit ermöglicht die Anpassung an sich wandelnde Arbeitsmärkte, reduziert die Arbeitslosigkeit und trägt dazu bei, die richtigen Qualifikationen für den Arbeitsmarkt zu finden und diese aktuell zu halten. Sie kann ein Motor für die Schaffung von Arbeitsplätzen sein – wenn sie die nötigen Rahmenbedingungen dafür erhält.

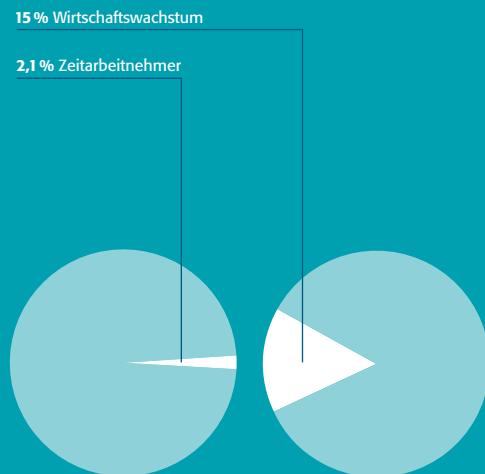
Volker Enkerts, Präsident des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. (BAP)

Zeitarbeit

Stütze für den Wirtschaftsstandort Deutschland und Baustein für den Arbeitsmarkt

Gerade einmal 2,1 Prozent der Arbeitnehmer sind Zeitarbeitnehmer. Diese haben 2010 gut 15 Prozent des Wirtschaftswachstums erwirtschaftet und damit etwa jeden siebten Euro. Im Vergleich zu den anderen Erwerbstätigen sind sie überproportional in den Unternehmen beschäftigt, die einen hohen Anteil am Aufschwung hatten. Mit Hilfe des flexiblen Personaleinsatzes durch Zeitarbeit konnten gerade diese Unternehmen, die oftmals in wechselhaften Geschäftsumfeldern tätig sind, wachsen.

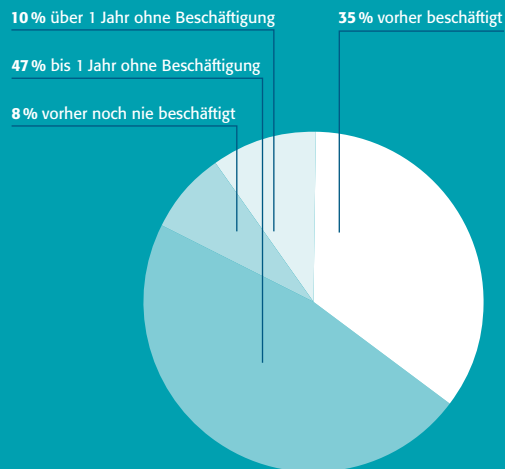
2,1% Zeitarbeitnehmer erwirtschaften 15% des Wirtschaftswachstums



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW).

Zeitarbeit holt Menschen aus der Arbeitslosigkeit: 65 Prozent der neu eingestellten Zeitarbeitnehmer waren vorher ohne Beschäftigung. Sie erhalten durch Zeitarbeit eine Perspektive und schaffen den Sprung in den Arbeitsmarkt. Zeitarbeitsunternehmen bieten Arbeitnehmern die Chance, sich zum Beispiel für neue Tätigkeitsfelder zu qualifizieren. Besonders für Quereinsteiger ebnet Zeitarbeit den Weg in neue Berufe mit Zukunft.

Vorherige Tätigkeit der neu eingestellten Zeitarbeitnehmer: 2/3 kommen aus der Arbeitslosigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Vier gute Gründe

Sprungbrett

Berufsanfänger oder Quereinsteiger bekommen die Chance, sich zu beweisen

Die Bilanzbuchhalterin Anke Pätzelt berichtet: „Ein Job in der Zeitarbeit – erst war ich skeptisch. Doch dann konnte ich in einem großen Konzern beweisen, was ich kann. Inzwischen wurde ich übernommen. Ein Aufstieg, der sonst nicht möglich gewesen wäre, denn für meine heutige Tätigkeit hätte ich eigentlich zusätzliche Qualifikationen gebraucht.“

Vielfalt

Zeitarbeit steht für die Bandbreite des Arbeitslebens

Die Zeitarbeitnehmer arbeiten in nahezu allen Wirtschaftszweigen Deutschlands: in der Metall- und Elektroindustrie, der Dienstleistungsbranche oder dem verarbeitenden Gewerbe. Dabei steht Zeitarbeit für die gesamte Fülle der Arbeitswelt: zum Beispiel Hilfsarbeiter, Schlosser, Buchhalter, Ingenieure oder IT-Experten.

Flexibilität

Kundenunternehmen und Zeitarbeitnehmer sehen Flexibilität als Chance

Kundenunternehmen schätzen an der Zeitarbeit die flexible Personalsteuerung, zum Beispiel bei Auftragsspitzen oder während der Urlaubszeit. Weitere Motive sind die rasche Verfügbarkeit von Arbeitskräften sowie deren spätere Übernahme in die Stammbesellschaft. Der Schlosser und Schweißer Robert Müller sagt: „Zeitarbeit ist für mich genau richtig, weil ich durch die damit verbundene Flexibilität mein berufliches Know-how erweitern und verbessern kann und weil ich gerne mit Menschen zu tun habe und auch gerne neue kennenlerne!“

Sicherheit

Zeitarbeit ist Teil des regulären Arbeitsmarktes

Zeitarbeit unterliegt vollständig dem allgemeinen deutschen Arbeitsrecht. Zeitarbeitnehmer sind bei ihrer Zeitarbeitsfirma angestellt, haben ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, Kündigungsschutz, Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und auf bezahlten Urlaub. Sie werden nach einem Tarifvertrag bezahlt. Vor allem der Fachkräftemangel hat dazu geführt, dass Zeitarbeitnehmer oft weit über Tarif bezahlt werden.

Erfolgsfaktor Zeitarbeit

So profitieren Volkswirtschaft und Gesellschaft

Zeitarbeit als flexible Beschäftigungsform hilft den Unternehmen, die Chancen einer anziehenden Konjunktur schneller und effektiver zu nutzen und das Wachstum zu beschleunigen. In der Wirtschaftskrise 2008/2009 hat Zeitarbeit vielen Firmen und Branchen geholfen, den wirtschaftlichen Absturz ohne Massenentlassungen zu überwinden. Beim Anstieg der Konjunktur haben die Zeitarbeitsfirmen schnell das nötige Personal an die Unternehmen vermittelt – und somit den Aufschwung entscheidend unterstützt.

Wettbewerbsvorteil

Unternehmen mit Zeitarbeitnehmern sind deutlich stärker internationalisiert, sind innovativer und betreiben mehr Forschung und Entwicklung als Vergleichsunternehmen ohne Zeitarbeit.

- Unternehmen mit Zeitarbeitnehmern haben einen höheren Umsatz und wachsen stärker als ihre Konkurrenten ohne Zeitarbeitnehmer
- Rund 35 Prozent aller Firmen, die Zeitarbeit nutzen, setzen auf die drei Erfolgsfaktoren Internationalisierung, Innovationen sowie Forschung und Entwicklung – Im Vergleich: Unter den Unternehmen, die auf Zeitarbeit verzichten, setzen nur 18 Prozent auf die genannten drei Erfolgsfaktoren
- Kundenunternehmen der Zeitarbeit weisen ein deutlich höheres Umsatzwachstum auf als Unternehmen ohne Zeitarbeitnehmer
- Mithilfe von Zeitarbeit leisten diese Betriebe einen wertvollen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland*

Qualifiziertes Personal

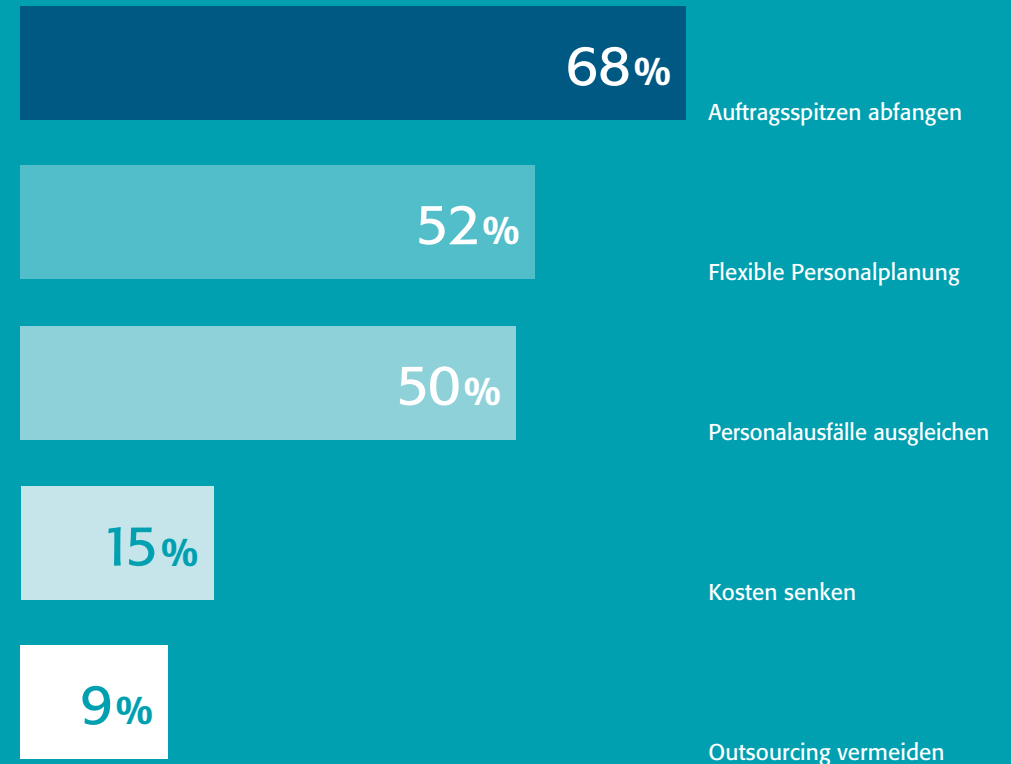
Unternehmen sind auf qualifiziertes und gut ausgebildetes Personal angewiesen, um etwa neue Aufträge annehmen und umsetzen zu können. Gerade in unsicheren und schwierigen Geschäftsumfeldern kann der Einsatz von Personal nicht lange im Voraus geplant werden. Hier ist das Know-how der Zeitarbeitsunternehmen gefragt: Sie schicken je nach Projekt die passenden Arbeitnehmer ins Unternehmen, die sie oft auf eigene Kosten schulen und weiterbilden. Somit nehmen sie den Kundenunternehmen aufwendige und langwierige Bewerbungsprozesse ab.

Professor Dr. Michael Hüther, Direktor des IW, erklärt: „Der wichtigste Grund für den Einsatz von Zeitarbeit in Kundenunternehmen ist, die personalpolitische Flexibilität zu erhöhen – auch weil die Unternehmen, die Zeitarbeit nutzen, in einem eher wechselhaften Geschäftsumfeld agieren. Weitere bedeutende Motive sind die rasche Verfügbarkeit von Arbeitskräften sowie deren spätere Übernahme in die Stammbesellschaft. Kostengründe – so sie überhaupt relevant sind – spielen hingegen bei der Nutzung von Zeitarbeit eine untergeordnete Rolle.“

* Quelle: „Zeitarbeit in Deutschland“, 2011, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW), nach einer Befragung von 3.600 Unternehmen.

Gründe von Kundenunternehmen

„Warum setzen Sie Zeitarbeitnehmer ein?“



Quelle: Gesamtmetall-Umfrage Zeitarbeit, April 2010.

Erfolgsfaktor Zeitarbeit

So profitieren Arbeitsmarkt und Arbeitnehmer

Zeitarbeit ist ein Sprungbrett

2011 sind rund 300.000 Zeitarbeitnehmer von Kundenunternehmen in die Stammebelegschaft eingegliedert worden – damit sind Zeitarbeitnehmer im großen Stil übernommen worden. Gleichzeitig rekrutiert die Zeitarbeitsbranche ihre Zeitarbeitnehmer zu 65 Prozent aus der Arbeitslosigkeit und bietet ihnen somit eine einmalige Chance auf die Übernahme in die Stammebelegschaft der Unternehmen.

Acht Vorteile für Zeitarbeitnehmer

1. Zeitarbeit verschafft Berufsanfängern, auch Hochschulabsolventen, beste Chancen für den Eintritt in die Arbeitswelt
2. Wer sich beruflich umorientieren möchte, kann als Zeitarbeitnehmer verschiedene Unternehmen kennenlernen
3. Nach längerer Berufspause können Frauen und Männer durch Zeitarbeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben schaffen
4. Zeitarbeitsunternehmen bieten Chancen zur weiteren beruflichen Qualifikation unter den realen Bedingungen des Arbeitslebens. Mitarbeiter erwerben in Seminaren und Lehrgängen das Fachwissen für Zukunftsbranchen
5. Älteren arbeitssuchenden Arbeitnehmern oder anderen am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen kann Zeitarbeit neue, unerwartete Perspektiven verschaffen
6. Hinter Zeitarbeit stehen fast ausschließlich sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse

7. Zeitarbeit unterliegt vollständig dem allgemeinen deutschen Arbeitsrecht. So gibt es etwa kein spezielles Kündigungsrecht nur für die Zeitarbeitsbranche
8. Die Bezahlung von Zeitarbeitnehmern basiert zu fast 100 Prozent auf eigenen Tarifverträgen für die Zeitarbeitsbranche. Für rund drei Viertel aller Zeitarbeitnehmer gelten DGB-Tarifverträge. In den Tarifverträgen des BAP liegt das niedrigste Einstiegsgehalt für Geringqualifizierte bei 7,89 Euro pro Stunde (Entgeltgruppe 1/West). Spezialisten können jährlich 80.000 Euro und mehr verdienen. Im November 2012 werden die Löhne in der Entgeltgruppe 1 auf 8,19 Euro (DGB-Tarifwerk) steigen

Zeitarbeitnehmer sind „Arbeitnehmer erster Klasse“

Für Zeitarbeitnehmer gelten die gleichen Rechte und Pflichten wie für jeden anderen Beschäftigten auch:

- gesetzlicher Kündigungsschutz
- gesetzliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- gesetzlicher Urlaubsanspruch (gestaffelt von 24 bis 30 Tagen im Jahr)
- gesetzlicher Arbeitsschutz
- volle Sozialversicherungspflicht

Auf einen Blick

Zeitarbeit in Zahlen

+++ Es gibt ca. **900.000** Zeitarbeitnehmer in Deutschland +++ Ihr Anteil an allen deutschen Erwerbstätigen: **2,1%** +++ Der Anteil der Zeitarbeit am Wirtschaftswachstum 2010: **15%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit Tarifvertrag: circa **100%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit DGB-Tarifvertrag: ca. **75%** +++ Die Lohnsteigerung in der Zeitarbeit: **4,1%** +++ Die Lohnsteigerung in der Gesamtwirtschaft: **1,5%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit sozialversicherungspflichtigem Arbeitsverhältnis: **95%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit Vollzeitbeschäftigung: **80%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit unbefristetem Arbeitsvertrag: ca. **80%** +++ Der Anteil der Zeitarbeitnehmer, die vorher arbeitslos waren: **65%** +++

Alle Daten, wenn nicht anders angegeben, aus dem Jahr 2011. Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW), Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP).

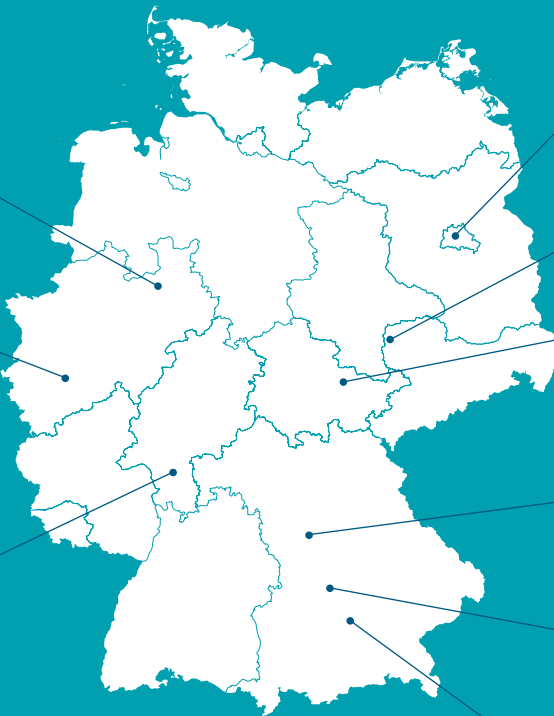
„Zeitarbeit ist für mich genau richtig, weil...“

Hier kommen die Zeitarbeitnehmer selbst zu Wort

„... sie ein Sprungbrett in die **Festeinstellung** sein kann.“
Jürgen Faust, Staplerfahrer, Wunder Personal-Dienstleistungen GmbH, Lübbecke

„... ich mich so einem Arbeitgeber präsentieren kann und eventuell **übernommen** werde.“
Michael Heyer, Betriebshelfer/Staplerfahrer, KÖTTER Personal Service GmbH & Co. KG, Düsseldorf

„... ich eine **Perspektive** erhalte, die mir sozusagen auf den Leib geschneidert wird. Auch der Arbeitnehmer muss heutzutage seine Flexibilität erweitern. Da im Jahr 2013 Equal Pay in Deutschland greifen wird, ist Zeitarbeit bald eine der attraktivsten Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland.“
Jürgen Sommer, Vertriebsmitarbeiter, Creyfs Personalservice GmbH, Frankfurt am Main



„... sie eine gute **Einstiegschance** in die Arbeitswelt bietet und ich verschiedene Unternehmen kennenlernen kann.“
Dennis Mard, Office Manager, S&W Personaldienstleistungen, Berlin

„... ich endlich wieder **arbeiten** kann!“
Maximilian Schwarze, Gebäudereiniger, PSW – Personal Service Wunder GmbH, Leipzig

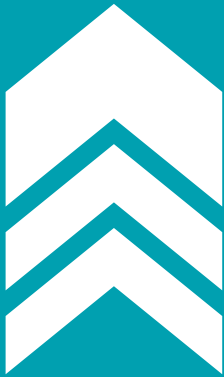
„... sie mir Abwechslung im Job, **Perspektiven**, Chancen, Anerkennung und einen sicheren Arbeitsplatz bietet und ich keine Angst haben muss, dass ich meinen Job verliere.“
Tino Lärz, Lagerarbeiter, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Jena

„... ich mich so auch noch verwirklichen kann und gute **Chancen** habe, doch noch eine Festanstellung zu bekommen.“
Annerose Naß, Speditionskauffrau, BERG Zeitarbeit GmbH, Nürnberg

„... mir dadurch, gerade weil ich nicht so viel Berufserfahrung hatte, neue Wege eröffnet wurden. Es hilft einem dabei, seine Linie zu finden und zu wissen, wo die eigenen **Stärken** oder Schwächen liegen.“
Blerina Shala, Kauffrau für Bürokommunikation, Augusta Personaldienstleistungen GmbH, Ingolstadt

„... ich die **Möglichkeit** habe, aufzusteigen, und ich eine sichere Arbeit habe.“
Marcel Ludwig, Staplerfahrer, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Dingolfing

Mehr Statements unter einstieg-aufstieg-wachstum.de/deutschlandkarte



Endlich habe ich einen Job, der meine Leidenschaft und meine Fähigkeiten verbindet. Zeitarbeit bringt viele Chancen. Für mich. Und für Deutschland.

Harald Koch, 45 Jahre, kaufmännischer Mitarbeiter
Flugzeugüberholung

Impressum

Eine Initiative des
Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. (BAP)
und von rund 120 Zeitarbeitsunternehmen
<http://einstieg-aufstieg-wachstum.de/die-kampagne/partner>

Ihr Ansprechpartner für die Themen Personaldienstleistungen
und Zeitarbeit:

Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP)
Universitätsstraße 2–3a
10117 Berlin
Tel. 030/206098-0
www.personaldienstleister.de